

Pressemitteilung

9. Januar 2016

## **Rallye Dakar 2016 – Tag sieben, Etappe 6: Zwei MINI ALL4 Racing in den Top-Ten. Al-Attiyah behauptet vierten Gesamtrang, Hirvonen verbessert sich auf Platz sechs.**

Alle vier MINI ALL4 Racing des AXION X-raid Teams haben die sechste Etappe in den Top-Ten beendet. In der Gesamtwertung liegen neun MINI ALL4 Racing in den Top-20, sechs davon auf den Positionen elf bis 16.

**München.** Tag sieben (Etappe 6). Nasser Al-Attiyah (QAT) und Co-Pilot Mathieu Baumel (FRA) bleiben das bestplatzierte Team der MINI ALL4 Racing Familie. Am Ende der sechsten Etappe überquerte das Duo in seinem #300 MINI ALL4 Racing des AXION X-raid Teams auf Platz vier die Ziellinie. Dank dieses hart erkämpften Ergebnisses behaupten sie auch in der Gesamtwertung Platz vier, jetzt 15:19 Minuten hinter dem neuen Führenden Stéphane Peterhansel.

„Die längere Etappe war nichts Besonderes“, sagte Al-Attiyah. „Wir haben versucht, ohne Probleme durchzukommen. Das ist uns gut gelungen, aber im Vergleich zu unseren Gegnern fehlt uns einfach ein wenig Speed. Doch so ist es nun einmal, und wir werden weiterhin versuchen, unseren vierten Platz zu halten und damit das bestplatzierte Allrad-Fahrzeug zu bleiben. Sollten wir es noch auf Rang drei schaffen, wäre das fantastisch für uns.“

Dakar-Neuling Mikko Hirvonen (FIN) setzte seine steile Lernkurve auch durch das bergige und abwechslungsreiche Terrain Boliviens fort. Gemeinsam mit seinem erfahrenen Co-Piloten Michel Périn (FRA) kam er im #315 MINI ALL4 Racing auf Platz acht in der Etappenwertung ins Ziel und verbesserte sich dadurch auf Rang sechs in der Gesamtwertung.

Hirvonen: „Das war ein langer Tag. Wir sind sehr froh, ohne Probleme durchgekommen zu sein. Wir hatten nicht einmal einen Reifenschaden oder so etwas. Heute war es etwas schwieriger als gestern, die Route richtig zu lesen. Dadurch hat mir das Selbstvertrauen für die ganz große Attacke gefehlt. Aber das Auto ist okay und wir fühlen uns gut. Es war also alles in allem nicht so schlecht. Vielleicht bin ich etwas zu vorsichtig, aber dadurch halten wir uns aus vielen Problemen heraus.“

Die sechste Etappe war insgesamt 723 Kilometer lang, 542km bildeten die Special Stage – also den Teil der Etappe, den die Teilnehmer auf Zeit fahren. Diese längste Special Stage der diesjährigen Dakar Rallye fand auf einer Höhe von 3.200-4.500 Metern über dem Meeresspiegel statt.

Orlando Terranova (ARG) und sein Co-Pilot Bernardo „Ronnie“ Graue (ARG) sind mit ihrem #310 MINI ALL4 Racing vom AXION X-raid Team weiterhin am Limit

Pressemitteilung

Date 9. Januar 2016

Topic Al-Attiyah behauptet vierten Gesamtrang, Hirvonen verbessert sich auf Platz sechs.

page 2

unterwegs und sicherten sich auf der sechsten Etappe einen respektablen siebten Platz. Terranova verbesserte sich erwartungsgemäß in der Gesamtwertung und liegt als Elfter nur noch knapp außerhalb der Top-Ten.

Das spanische Duo Joan „Nani” Roma / Alex Haro (AXION X-raid Team, #304) kam in der dünnen Bergluft, die Roma zu Beginn der fünften Etappe noch stark zu schaffen gemacht hatte, diesmal besser zurecht. Dank Platz sechs vor Terranova auf der sechsten Etappe hat Roma in der Gesamtwertung wieder vier Plätze gutgemacht und liegt nun auf Rang 13.

„Ich fühle mich besser – die Schmerzen, die ich gestern auf den ersten 100 Kilometern hatte, sind auf jeden Fall nicht mehr vorhanden”, sagte Roma. „Ich hatte eine unruhige Nacht ohne irgendeine Ruhepause. Dennoch habe ich eine gute Etappe absolviert. Nach 300 Kilometern auf der Etappe bin ich in die Staubwolke von Orly gekommen. Sie war 150 Meter lang, deshalb konnte er die Warnsignale nicht hören. Ich wollte aber kein Risiko eingehen. Letztlich war es okay.”

Die Niederländer Erik van Loon und Wouter Rosegaar (Van Loon Racing, #306) bleiben als Zwölfte die bestplatzierten Privaters der MINI ALL4 Racing Familie. Aber wie lange kann das Duo diese Position halten? Jakub „Kuba” Przygonski (POL) / Andrei Rudnitski (BLR) vom ORLEN Team (#327) und Harry Hunt (GBR) / Andreas Schulz (GER) im #323 MINI ALL4 Racing liegen in der Gesamtwertung weniger als 15 Sekunden zurück.

Das Duo Nazareno Lopez (ARG) / Sergio Lafuente (URU) (#351) traf leider auf der fünften Etappe einen Stein und beschädigte dabei das Fahrzeug. Sie haben hart gearbeitet, um den MINI ALL4 Racing zu reparieren und die fünfte Etappe doch noch zu beenden. Das ist ihnen gelungen. Sie kamen sehr spät im Camp an und konnten die sechste Etappe aufnehmen.

**Rallye Dakar 2016: Tag sieben, Etappe 6, Uyuni - Uyuni, 723km. Platzierungen der MINI ALL 4 Racing Crews:**

Position	Fahrer	Beifahrer	#	Team	Zeit
4	Nasser Al-Attiyah (QAT)	Mathieu Baumel (FRA)	300	AXION X-raid Team	018:41:39 +00:15:19
6	Mikko Hirvonen (FIN)	Michel Périn (FRA)	315	AXION X-raid Team	018:56:11 + 00:29:51
11	Orlando Terranova (ARG)	Bernardo „Ronnie” Graue (ARG)	310	AXION X-raid Team	019:25:09 +00:58:49
12	Erik van Loon (NDL)	Wouter Rosegaar (NDL)	306	Van Loon Racing	019:29:33 +01:03:13
13	Joan „Nani”	Alex Haro	304	AXION X-raid	014:41:12

Pressemitteilung

Date 9. Januar 2016

Topic Al-Attiyah behauptet vierten Gesamtrang, Hirvonen verbessert sich auf Platz sechs.

page 3

	Roma (ESP)	(ESP)		Team	+01:14:52
14	Jakub „Kuba” Przygonski (POL)	Andrei Rudnitski (BLR)	327	ORLEN Team	019:44:05 +01:17:45
15	Harry Hunt (GB)	Andreas Schulz (GER)	323	X-raid Team	019:44:16 +01:17:56
16	Boris Garafulic (CHL)	Filipe Palmeiro (POR)	313	X-raid Team	020:02:25 +01:36:05
19	Adam Malysz (POL)	Xavier Panseri (FRA)	325	ORLEN Team	020:09:45 +01:22:29
81	Nazareno Lopez (ARG)	Sergio Lafuente (URU)	351	X-raid Team	032:15:43 +13:49:23

Weitere hochauflösende Fotos und Videos der Dakar-Teilnehmer im MINI ALL4 Racing finden Sie auf der BMW Medien-Website [hier](#).

Medienkontakt:

MINI Motorsport-Kommunikation

Danilo Coglianese

Telefon: +49-176-601-72405

E-Mail: [danilo.coglianese@bmwgroup.com](mailto:danilo.coglianese@bmwgroup.com)

Medien-Website: [www.press.bmwgroup-sport.com](http://www.press.bmwgroup-sport.com)

Internet: [www.press.bmwgroup.com](http://www.press.bmwgroup.com)